Bedienungsanleitung

für

Zähler-Frequenzanzeige

Typ: DAG-Z2F80W2

Es wird für diese Publikation keinerlei Garantie und bei unsachgemäßer Handhabung der beschriebenen Produkte keinerlei Haftung übernommen.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typographische Fehler enthalten. Die enthaltenen Informationen werden regelmäßig überarbeitet und unterliegen nicht dem Änderungsdienst. Der Hersteller behält sich das Recht vor, die beschriebenen Produkte jederzeit zu modifizieren bzw. abzuändern.

© Copyright
Alle Rechte vorbehalten.

1. Inhaltsverzeichnis

1. Inhaltsverzeichnis....2
2. Hinweis....3
3. Kontrolle der Geräte....3
4. Bestimmungsgemäße Verwendung....3
5. Arbeitsweise....4
6. Installation....4
7. Elektrischer Anschluss....5
8. Programmiermodul (optional)....6
9. Werkseinstellungen laden....7
10. Bedienung....8
11. Technische Daten....10
12. Bestelldaten....10
13. Abmessungen....10
14. Entsorgung....11
15. EU-Konformitätserklärung....12

Herstellung und Vertrieb durch:

Kobold Messring GmbH
Nordring 22-24
D-65719 Hofheim
Tel.: +49 (0)6192-2990
Fax: +49(0)6192-23398
E-Mail: info.de@kobold.com
Internet: www.kobold.com

2. Hinweis

Diese Bedienungsanleitung vor dem Auspacken und vor der Inbetriebnahme lesen und genau beachten.
Die Bedienungsanleitungen auf unserer Website www.kobold.com entsprechen immer dem aktuellen Fertigungsstand unserer Produkte. Die online verfügbaren Bedienungsanleitungen könnten bedingt durch technische Änderungen nicht immer dem technischen Stand des von Ihnen erworbenen Produkts entsprechen. Sollten Sie eine dem technischen Stand Ihres Produktes entsprechende Bedienungsanleitung benötigen, können Sie diese mit Angabe des zugehörigen Belegdatums und der Seriennummer bei uns kostenlos per E-Mail (info.de@kobold.com) im PDF-Format anfordern. Wunschgemäß kann Ihnen die Bedienungsanleitung auch per Post in Papierform gegen Berechnung der Portogebühren zugesandt werden.

Bedienungsanleitung, Datenblatt, Zulassungen und weitere Informationen über den QR-Code auf dem Gerät oder über www.kobold.com

Die Geräte dürfen nur von Personen benutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die mit der Bedienungsanleitung und den geltenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut sind.

Beim Einsatz in Maschinen darf das Messgerät erst dann in Betrieb genommen werden, wenn die Maschine der EG-Maschinenrichtlinie entspricht.

3. Kontrolle der Geräte

Die Geräte werden vor dem Versand kontrolliert und in einwandfreiem Zustand verschickt. Sollte ein Schaden am Gerät sichtbar sein, so empfehlen wir eine genaue Kontrolle der Lieferverpackung. Im Schadensfall informieren Sie bitte sofort den Paketdienst/Spedition, da die Transportfirma die Haftung für Transportschäden trägt.

Lieferumfang:
Zum Standard-Lieferumfang gehören:
- Zähler-Frequenzanzeige Typ: DAG-Z2F80W2

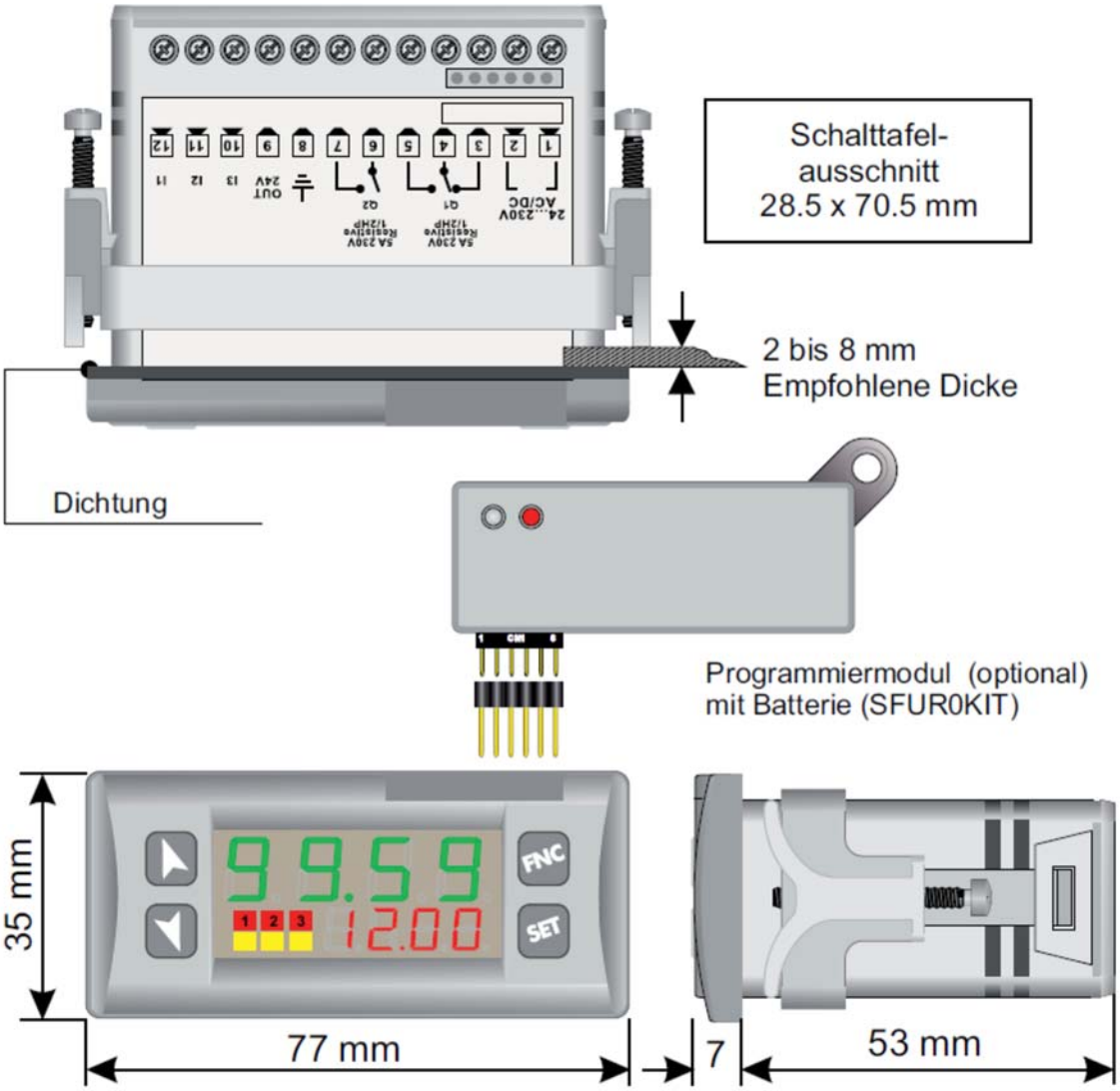
4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Ein störungsfreier Betrieb des Geräts ist nur dann gewährleistet, wenn alle Punkte dieser Betriebsanleitung eingehalten werden. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, können wir keine Gewährleistung übernehmen.

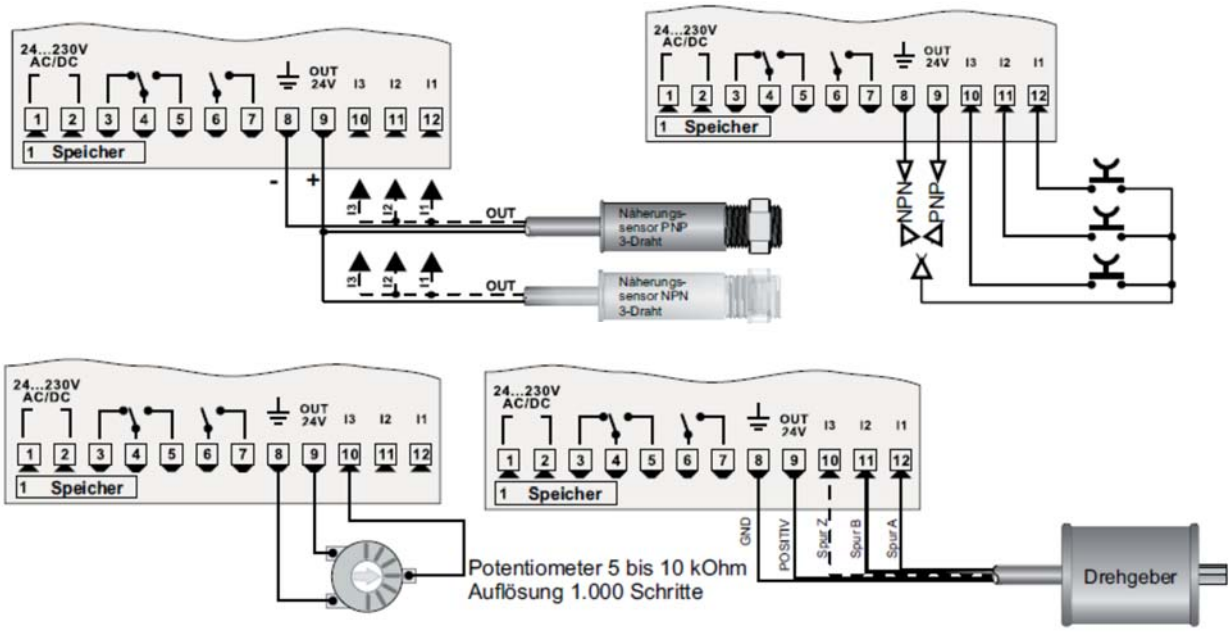
5. Arbeitsweise

Der DAG-Z2 hat 2 verschiedene Betriebsarten: Einfacher oder doppelter Zähler mit jeweils unabhängigen Einstellungen. Die drei Funktionseingänge (NPN/PNP/Kontakt) können für unterschiedliche Funktionen verwendet werden, wie bidirektionale Drehgeberanzeige, HOCH/RUNTER-Zähler oder HALTEN/SPERREN-Funktion. Ein Funktionseingang kann ebenso über ein Potentiometer zur Vorgabe der Schaltwerteinstellung beschaltet werden.

6. Installation



7. Elektrischer Anschluss



Potentiometer:
Zum Ändern von Set1/Set2 über ein externes Potentiometer gehen Sie wie folgt vor:

1- Verwenden Sie ein Potentiometer mit einem Bereich 0 bis 5/10kOhm

2- Verbinden Sie den Schleifer mit Klemme I3; ein falscher Anschluss kann das Potentiometer beschädigen und den Zähler evtl. sperren.

3- Die Eingangsauflösung beträgt max. 1 .000 Schritte, dementsprechend haben die Parameter "Obere Grenze" und "Untere Grenze" einen maximalen Unterschied von 1.000 Einheiten.
(z.B.: LoS1 auf 50,0 und uPS1 auf 150,0 zum Ändern des Schaltwertes bezogen auf Set1 zwischen 50 und 150 Impulsen in Zehntel Schritten). Größere Unterschiede führen zu einer instabilen Anzeige der niedrigwertigsten Ziffer.

4- **Zum Kalibrieren der Potentiometerskala gehen Sie in die Parameterliste und wählen:**
Hin.3 als Pot; Fin.3 als Set1 oder Set2; P.tAr als Aktiv aktivieren.
Verlassen Sie die Parameterliste, stellen das Potentiometer auf den kleinsten Wert und drücken die -Taste, stellen das Potentiometer auf den größten Wert ein und drücken die -Taste: Das Gerät verlässt automatisch die Kalibrierprozedur. Anmerkung: Ein-Ausschalten des Geräts unterbricht die Kalibrierung.

8. Programmiermodul (optional)

Parameter und Schaltpunkte können mit Hilfe des Programmiermodul ausgelesen und in weitere Geräte überspielt werden.

Achtung: Führen Sie zuerst ein Update des Programmiermoduls durch.
Zwei unterschiedliche Möglichkeiten stehen zur Auswahl:
Zähler ist an Spannung angeschlossen:
Installieren Sie das Programmiermodul, **wenn der Zähler aus ist.**

Bei Aktivierung Zeit Zeile 1 und Zeile 2 Zeit ----.
(Nur wenn korrekte Werte in dem Programmiermodul gespeichert sind). Nach dem Drücken der Taste zeigt Zeile 2. Zur Bestätigung drücken Sie die Taste
Der Zähler speichert die neuen Werte und startet neu.
Zähler NICHT an Spannung angeschlossen:
Das Programmiermodul besitzt eine interne Batterie, welche für ca. 1.000 Übertragungen ohne Spannung ausreicht. Einstecken der Karte in die PIN´s und dann den Programmiertaster drücken. Beim Schreiben der Parameter leuchtet die LED des Programmiermoduls Rot. Nachdem die Daten geladen sind, wechselt diese LED von Rot auf Grün.

UPDATE Programmiermodul
Zur Aktualisierung von Parametern wird nach der ersten beschriebenen Vorgehensweise verfahren. Zeile 2 bleibt auf ----(so werden die Parameter nicht in den Zähler geladen). Ändern Sie in der Konfiguration **zumindest einen Parameter**. Beenden Sie die Konfiguration. Die Änderungen sind automatisch gespeichert.

LED	BEDEUTUNG
1 2 3	Anzeige der Aktivierung von Q1
1 2 3	Anzeige der Aktivierung von Q2
1 2 3	Anzeige der seriellen Kommunikation

ÄNDERN SCHALTPUNKT		
	DRÜCKEN	FUNKTION
1	SET	Anzeige SCHALTPUNKT 1 / 2
2	oder	Ändern SCHALTPUNKT
3	FNC	Auswahl der gewünschten Ziffer
4	oder	Ändern der blinkenden Ziffer des ausgewählten Schaltpunktes

9. Werkseinstellungen laden

Dieses Verfahren ermöglicht die Wiederherstellung der Werkseinstellung.

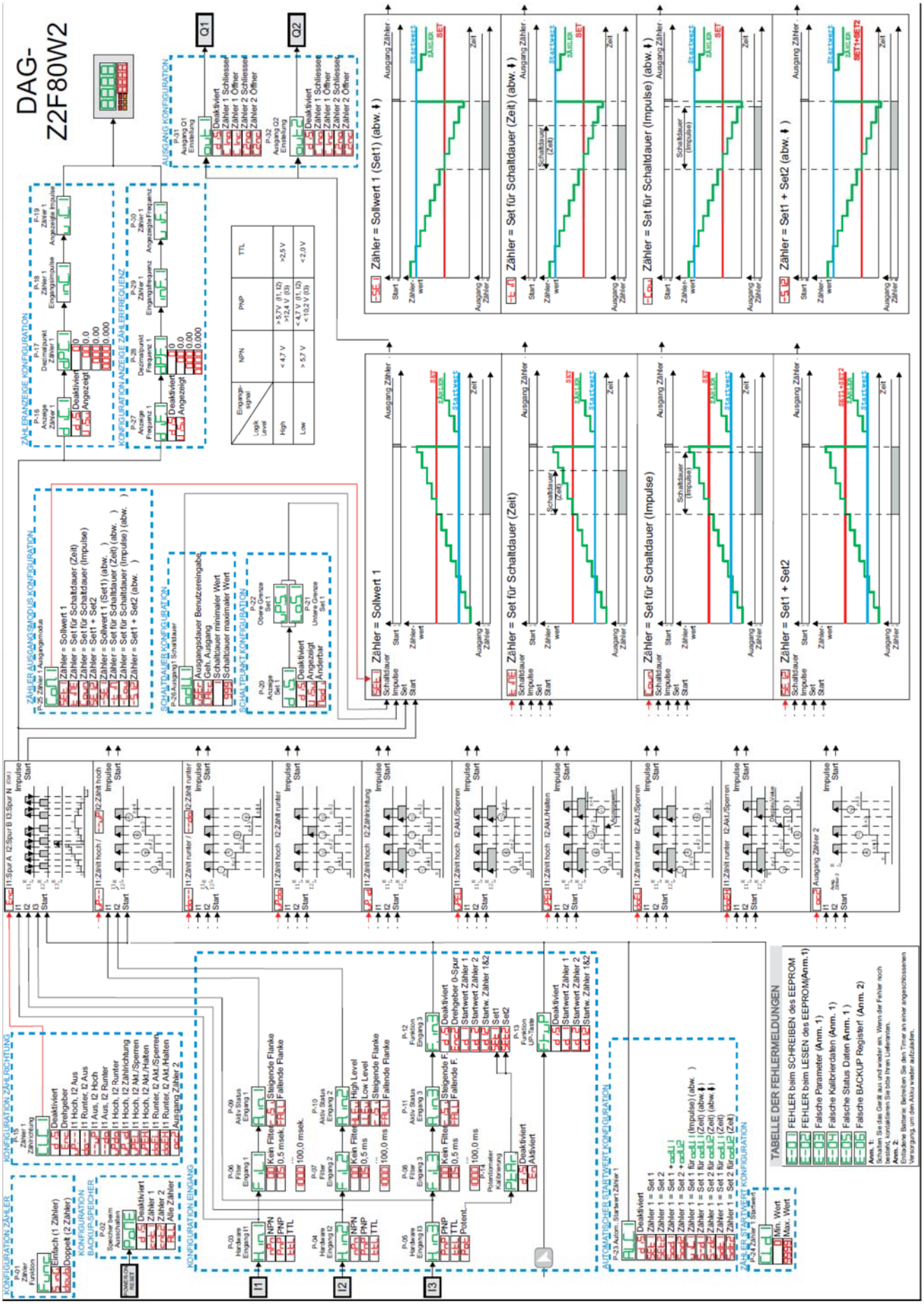
LADEN DER WERKSEINSTELLUNG			
	BETÄTIGEN	ANZEIGE	FUNKTION
1	FNC für 3 Sek.	Zeile 1 zeigt 0000 an und die erste Ziffer blinkt, Zeile 2 zeigt PASS an.	
2	▲ oder ▼	Ändern der blinkenden Ziffer, SET-Taste drücken für die nächste Ziffer	Eingabe Passwort 9999
3	SET bestätigen	Das Gerät lädt die Standardeinstellungen (Werkseinstellung)	Gerät startet automatisch neu.

10. Bedienung

MODIFIZIERUNG DER PARAMETER	BETÄTIGEN	ANZEIGE	FUNKTION
1	für 3 Sek.	Zeile 1 zeigt 0000 an und die erste Ziffer blinkt, Zeile 2 zeigt PASS an.	
2	oder	Ändern der blinkenden Ziffer, drücken für die nächste Ziffer	Eingabe Passwort 1234
3	bestätigen	Anzeige zeigt den Parameter der Konfigurationstabelle Func	
4	oder	Blättern der Parameter	
5	+ oder	Erhöhen oder Verringern des Anzeigewertes über Drücken von und einer der Pfeiltasten zur gleichen Zeit.	Eingabe von neuen Werten, die beim Loslassen der Tasten gespeichert werden.
6		Ende der Konfiguration, dass Gerät verlässt den Programmiermodus.	

PARAMETERLISTE

KONFIGURATION ZÄHLER			
Func	**P-01 Zählerfunktionen**	***Zählerfunktionen***	
S inG	Einfach (1 Zähler)	*1 Zähler ist in Betrieb*	Standard
doub	Doppelt (2 Zähler)	*2 Zähler sind in Betrieb*	
KONFIGURATION BACKUP-SPEICHER			
PoNE	**P-02 Speicher beim Ausschalten**	***Speicher nach Ausschalten***	
d.S	Deaktiviert	*Beim Ausschalten wird kein Zählerwert gespeichert*	Standard
cnt1	Zähler 1	*Beim Ausschalten wird der Zählerwert 1 gespeichert*	
cnt2	Zähler 2	*Beim Ausschalten wird der Zählerwert 2 gespeichert*	
ALL	Alle Zähler	*Es werden beide Zählerwerte gespeichert*	
KONFIGURATION EINGANG			
H.in1	**P-03 Eingang I1**	***Eingang 1 Hardware-Konfiguration***	
H.in2	**P-04 Eingang I2**	***Eingang 2 Hardware-Konfiguration***	
H.in3	**P-05 Eingang I3**	***Eingang 3 Hardware-Konfiguration***	
nPn	NPN	*NPN (nicht möglich bei Eingang 3)*	
PnP	PNP	*PNP*	Standard
tTL	TTL	*TTL*	
Pot	Potent.	*Potentiometer (nur bei Eingang 3 auswählbar)*	
F.iL1	**P-06 Filter Eingang 1**	***Eingang 1 Konfiguration digitaler Filter***	
F.iL2	**P-07 Filter Eingang 2**	***Eingang 2 Konfiguration digitaler Filter***	
F.iL3	**P-08 Filter Eingang 3**	***Eingang 3 Konfiguration digitaler Filter***	
00	Keine Verzögerung	*Eingangsfilter ist deaktiviert*	Standard
05	0,5 msek.	*Filter von 0,5 msek.*	
	...	*...(Schritte von 0,5 msek.)*	
1000	100,0 msek.	*Filter von 100,0 msek.*	
A.in1	**P-09 Aktiv Status Eingang 1**	***Aktivieren Eingang 1***	
A.in2	**P-10 Aktiv Status Eingang 2**	***Aktivieren Eingang 2***	
A.in3	**P-11 Aktiv Status Eingang 3**	***Aktivieren Eingang 3***	
HLEv	High Level	*High Level (nur für Eingang 2 möglich)*	
LLEv	Low Level	*Low level Level (nur für Eingang 2 möglich)*	
r.S.i	Steigende Flanke	*Steigende Flanke*	Standard
FALL	Fallende Flanke	*Fallende Flanke*	
F.in3	**P-12 Funktion Eingang 3**	***Funktion, der Eingang 3 zugeordnet ist***	
d.S	Deaktiviert	*Deaktiviert*	
Enc2	Drehgeber N-Spur	*Drehgeber N-Spur*	
Ld 1	Startwert Zähler 1	*Zähler 1 auf Startwert setzen*	Standard
Ld 2	Startwert Zähler 2	*Zähler 2 auf Startwert setzen*	
Ld 12	Startwerte Zähler 1&2	*Zähler 1 und 2 auf Startwert setzen*	
SEt1	Set1	*Ändern von SET1 über das Potentiometer*	
SEt2	Set2	*Ändern von SET2 über das Potentiometer*	
FtuP	**P-13 Funktionstatste UP**	***Funktion die der UP-Taste zugeordnet ist ( )***	
d.S	Deaktiviert	*Deaktiviert*	Standard
Ld 1	Startwert Zähler 1	*Zähler 1 auf Startwert setzen*	
Ld 2	Startwert Zähler 2	*Zähler 2 auf Startwert setzen*	
Ld 12	Startwerte Zähler 1&2	*Zähler 1 und 2 auf Startwert setzen*	
PtAr	**P-14 Potentiom. Kalibrierung**	***Kalibrierung des Potentiometers***	
d.S	Deaktiviert	*Deaktiviert*	Standard
En	Aktiviert	*Aktiviert*	
KONFIGURATION ZÄHLRICHTUNG			
CLC1	**P-15 Zähler 1**	***Zähler 1 Auswahl Betriebsmodus***	
CLC2	**P-33 Zähler 2**	***Zähler 2 Auswahl Betriebsmodus***	
d.S	Deaktiviert	*Deaktiviert*	Standard C2
Enc	Drehgeber	*Bidirektionaler Geber (I1) Spur A, (I2) Spur B*	
uP--	I1 Hoch, I2 Aus	*HOCH-Modus (I1)*	Standard C1
do--	I1 Runter, I2 Aus	*RUNTER-Modus (I1)*	
--uP	I1 Aus, I2 Hoch	*HOCH-Modus (I2)*	
--do	I1 Aus, I2 Runter	*RUNTER-Modus (I2)*	
uPdo	I1 Hoch, I2 Runter	*HOCH-Modus (I1) - RUNTER-Modus (I2)*	
uP.id	I1 Hoch, I2 Inkr./Dekr.	*HOCH-Modus (I1) mit Umschaltung Zählrichtung (I2)*	
uPEL	I1 Hoch, I2 Akt./Sperre	*HOCH-Modus (I1) mit Zählsperre (I2)*	
uPEH	I1 Hoch, I2 Akt./Halten	*HOCH-Modus (I1) mit Einfrieren Anzeige (I2)*	
doEL	I1 Runter, I2 Akt./Sperre	*RUNTER-Modus (I1) mit Zählsperre (I2)*	
doEH	I1 Runter, I2 Akt./Halten	*RUNTER-Modus (I1) mit Einfrieren Anzeige (I2)*	
oc2	Ausgang Zähler 2/1	*HOCH zählen bei steig. Flanke Zählerausgang 2/1*	
ZÄHLERANZEIGE KONFIGURATION			
dLC1	**P-16 Zähler 1**	***Zähler 1 Auswahl der Anzeige***	
dLC2	**P-34 Zähler 2**	***Zähler 2 Auswahl der Anzeige***	
d.S	Deaktiviert	*Zählerwert wird nicht angezeigt*	Standard C2
U.Su	Angezeigt	*Zählerwert wird angezeigt*	Standard C1
dPC1	**P-17 Dezimalpunkt Zähler 1**	***Zähler 1 Anzeigeformat***	
dPC2	**P-35 Dezimalpunkt Zähler 2**	***Zähler 2 Anzeigeformat***	
0	0	*Keine Anzeige eines Dezimalpunktes*	Standard C1/C2
00	0.0	*1 Dezimalstelle nach dem Komma wird angezeigt*	
000	0.00	*2 Dezimalstellen nach dem Komma werden angezeigt*	
0000	0.000	*3 Dezimalstellen nach dem Komma werden angezeigt*	
inC1	**P-18 Zähler 1 Eingangsimpulse**	***Zähler 1 Eingangsimpulse (1 bis 9999)***	Standard 1
inC2	**P-36 Zähler 2 Eingangsimpulse**	***Zähler 2 Eingangsimpulse (1 bis 9999)***	Standard 1
uiC1	**P-19 Zähler 1 angezeigte Impulse**	***Zähler 1 angezeigte Impulse (1 bis 9999)***	Standard 1
uiC2	**P-37 Zähler 2 angezeigte Impulse**	***Zähler 2 angezeigte Impulse (1 bis 9999)***	Standard 1
SCHALTPUNKT KONFIGURATION			
dS1	**P-20 Anzeige Satz 1**	***Zähler 1 Auswahl der Anzeigemöglichkeiten***	
dS2	**P-38 Anzeige Satz 2**	***Zähler 2 Auswahl der Anzeigemöglichkeiten***	
d.S	Deaktiviert	*Schaltpunktwert wird nicht angezeigt*	Standard C2
U.Su	Angezeigt	*Schaltpunktwert wird angezeigt*	
Mod.	Änderbar	*Schaltpunktwert wird angezeigt und ist änderbar*	Standard C1
LoS1	**P-21 Untere Grenze Set 1**	***Set 1 minimaler Wert (0 bis 9999)***	Standard 0
LoS2	**P-39 Untere Grenze Set 2**	***Set 2 minimaler Wert (0 bis 9999)***	Standard 0
uPS1	**P-22 Obere Grenze Set 1**	***Set 1 maximaler Wert (0 bis 9999)***	Standard 999
uPS2	**P-40 Obere Grenze Set 2**	***Set 2 maximaler Wert (0 bis 9999)***	Standard 999
AUTOMATISCHER STARTWERT KONFIGURATION			
ALC1	**P-23 Automat. Startwert Zähler 1**	***Zähler 1 automatischer Startwert***	
ALC2	**P-41 Automat. Startwert Zähler 2**	***Zähler 2 automatischer Startwert***	
d.S	Deaktiviert	*Autom. Einstellen Startwert deaktiviert*	Standard C2
SEt1	Zähler = Set1	*Startwert direkt bei Erreichen von Set1*	Standard C1
SEt2	Zähler = Set2	*Startwert direkt bei Erreichen von Set2*	
Sod1	Zähler = Set1 + odU1	*Relais aktiv bei Set1 für Schaltdauer1*	
Sod2	Zähler = Set2 + odU2	*Relais aktiv bei Set2 für Schaltdauer2*	
uC1	Zähler = Set1 für odU1 (Impulse) (abw.↓)	*Startwert beim Erreichen von 0*	Nur in P-23
uC2	Zähler = Set2 für odU2 (Impulse) (abw.↓)	*Startwert beim Erreichen von 0*	Nur in P-41
S-d1	Zähler = Set1 für odU1 (Zeit) (abw.↓)	*Startwert wenn = Set1 - Schaltdauer1*	
S-d2	Zähler = Set2 für odU2 (Zeit) (abw.↓)	*Startwert wenn = Set2 - Schaltdauer2*	
Sdt1	Zähler = Set1 für odU1 (Zeit)	*Startwert nach Ablauf der Schaltdauer1*	
Sdt2	Zähler = Set2 für odU2 (Zeit)	*Startwert nach Ablauf der Schaltdauer2*	
ZÄHLER STARTWERT KONFIGURATION			
CLd1	**P-24 Startwert Zähler 1**	***Zähler 1 Startwert***	Standard 0
CLd2	**P-42 Startwert Zähler 2**	***Zähler 2 Startwert***	Standard 0
ZÄHLER AUSGANGSMODUS KONFIGURATION			
CoM1	**P-25 Zähler 1 Ausgangsmodus**	***Zähler 1 Ausgangsmodus***	
CoM2	**P-43 Zähler 2 Ausgangsmodus**	***Zähler 2 Ausgangsmodus***	
SEt1	Zähler=Sollwert1 (Set1) *P-25	*Aktiv wenn Zähler = Sollwert1 (Set1)*	Standard C1
SEt2	Zähler=Sollwert2 (Set2) *P-43	*Aktiv wenn Zähler = Sollwert2 (Set2)*	Standard C2
tiME	Zähler = Set für Schaltdauer (Zeit)	*Aktiv für Schaltdauer (Zeit)*	
Coun	Zähler = Set für Schaltdauer (Impulse)	*Aktiv für Schaltdauer (Impulse)*	
SE12	Zähler = Set1 + Set2	*Aktiv, wenn Zähler= Set1+Set2*	
-SE1	Zähler = Sollwert1 (Set1) (abw.↓)	*Aktiv, wenn Zähler= Set1+Set2*	Nur in P-25
-SE2	Zähler = Sollwert2 (Set2) (abw.↓)	*Aktiv, wenn Zähler= Set1+Set2*	Nur in P-43
-tiM	Zähler = Set für Schaltdauer (Zeit) (abw.↓)	*Aktiv für Schaltdauer (Zeit)*	
-Cou	Zähler = Set für Schaltdauer (Impulse) (abw.↓)	*Aktiv für Schaltdauer (Impulse)*	
-S12	Zähler = Set1 + Set2 (abw.↓)	*Aktiv wenn Set1 + Set2*	
SCHALTDAUER KONFIGURATION			
odU1	**P-26 Ausgang 1 Dauer**	***Zähler 1 Dauer des Ausgangs***	Standard 1,0
odU2	**P-44 Ausgang 2 Dauer**	***Zähler 2 Dauer des Ausgangs***	Standard 10
uSEr	Ausgangsdauer Benutzereingabe	*Wert veränderbar durch den Anwender*	
LAtc	Geh. Ausgang	*Gehaltener Ausgang, rückstellbar d. Startwert*	
1	Min. Ausgangsdauer	*Schaltdauer minimaler Wert*	
999	Max. Ausgangsdauer	*Schaltdauer maximaler Wert*	
KONFIGURATION ANZEIGE ZÄHLERFREQUENZ			
dF.1	**P-27 Anzeige Frequenz Zähler 1**	***Zähler 1 Frequenzanzeige***	
dF2	**P-45 Anzeige Frequenz Zähler 2**	***Zähler 2 Frequenzanzeige***	
d.S	Deaktiviert	*Zählerfrequenz wird nicht angezeigt*	Standard
U.Su	Angezeigt	*Zählerfrequenz wird angezeigt*	
dPF.1	**P-28 Dezimalpunkt Frequenz Zähler 1**	***Zähler 1 Frequenzformat***	
dPF2	**P-46 Dezimalpunkt Frequenz Zähler 2**	***Zähler 2 Frequenzformat***	
0	0	*Keine Anzeige eines Dezimalpunktes*	Standard
00	0.0	*1 Dezimalstelle nach dem Komma wird angezeigt*	
000	0.00	*2 Dezimalstellen nach dem Komma werden angezeigt*	
0000	0.000	*3 Dezimalstellen nach dem Komma werden angezeigt*	
inF.1	**P-29 Zähler 1 Eingangsfrequenz**	***Zähler 1 Eingangsfreq. (1...9999 Hz)***	Standard 1
inF2	**P-47 Zähler 2 Eingangsfrequenz**	***Zähler 2 Eingangsfreq. (1...9999 Hz)***	Standard 1
uF.1	**P-30 Zähler 1 angezeigte Frequenz**	***Zähler 1 angezeigte Frequenz***	Standard 1
uF2	**P-48 Zähler 2 Eingangsfrequenz**	***Zähler 2 angezeigte Frequenz***	Standard 1
out1	**P-31 Ausgang Q1 Einstellung**	***Einstellung von Ausgang Q1***	
out2	**P-32 Ausgang Q2 Einstellung**	***Einstellung von Ausgang Q2***	
d.S	Deaktiviert	*Ausgang deaktiviert*	Standard C2
C.no	Ausgang Zähler 1 Schliesser	*Ausgang Zähler 1 Schliesser*	Standard C1
C.nc	Ausgang Zähler 1 Öffner	*Ausgang Zähler 1 Öffner*	
C2no	Ausgang Zähler 2 Schliesser	*Ausgang Zähler 2 Schliesser*	
C2nc	Ausgang Zähler 2 Öffner	*Ausgang Zähler 2 Öffner*	


DAG-Z2F80W2
KONFIGURATION ZÄHLER
KONFIGURATION ZÄHLRICHTUNG
KONFIGURATION EINGANG
AUTOMATISCHER STARTWERT KONFIGURATION
ZÄHLER STARTWERT KONFIGURATION
TABELLE DER FEHLERMELDUNGEN
FEHLER beim SCHREIBEN des EEPROM
FEHLER beim LESEN des EEPROM(Anm.1)
Falsche Parameter (Anm. 1)
Falsche Kalibrierdaten (Anm. 1)
Falsche Status Daten Anm. 1)
Falsche BACKUP Registerl (Anm. 2)
ZÄHLER AUSGANGSMODUS KONFIGURATION
SCHALTDAUER KONFIGURATION
SCHALTPUNKT KONFIGURATION
ZÄHLERANZEIGE KONFIGURATION
KONFIGURATION ANZEIGE ZÄHLERFREQUENZ
AUSGANG KONFIGURATION
Q1
Q2
Zähler = Sollwert 1
Zähler = Set für Schaltdauer (Zeit)
Zähler = Set für Schaltdauer (Impulse)
Zähler = Sollwert 1 (Set1) (abw.)
Zähler = Set für Schaltdauer (Zeit) (abw.)
Zähler = Set für Schaltdauer (Impulse) (abw.)
Zähler = Set1 + Set2
Zähler = Set1 + Set2 (abw.)

11. Technische Daten

Siehe Datenblatt - über den QR-Code auf dem Gerät oder über www.kobold.com

12. Bestelldaten

Siehe Datenblatt - über den QR-Code auf dem Gerät oder über www.kobold.com

13. Abmessungen

Siehe Datenblatt - über den QR-Code auf dem Gerät oder über www.kobold.com

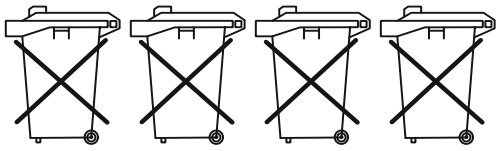
14. Entsorgung

Hinweis!

- Umweltschäden durch von Medien kontaminierte Teile vermeiden
- Gerät und Verpackung umweltgerecht entsorgen
- Geltende nationale und internationale Entsorgungsvorschriften und Umweltbestimmungen einhalten.

Batterien

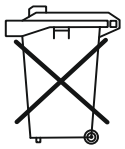
Schadstoffhaltige Batterien sind mit einem Zeichen, bestehend aus einer durchgestrichenen Mülltonne und dem chemischen Symbol (Cd, Hg, Li oder Pb) des für die Einstufung als schadstoffhaltig ausschlaggebenden Schwermetalls versehen:



Cd[1] Hg[2] Pb[3] Li[4]

1. „Cd" steht für Cadmium.
2. „Hg" steht für Quecksilber.
3. „Pb" steht für Blei.
4. „Li" steht für Lithium

Elektro- und Elektronikgeräte



15. EU-Konformitätserklärung

Wir, Kobold Messring GmbH, Nordring 22-24, 65719 Hofheim, Deutschland, erklären, dass das Produkt

Zähler-Frequenzanzeige Typ: DAG-Z2F80W2

folgende EU-Richtlinien erfüllt:

2014/35/EU	Niederspannungsrichtlinie
2014/30/EU	Elektromagnetische Verträglichkeit
2011/65/EU	**RoHS** (Kategorie 9)

und mit den unten angeführten Normen übereinstimmt

EN 61000-6-4
EN 55011:2009+A1:2010

EN 61000-6-2
EN 61000-4-2
EN 61000-4-3
EN 61000-4-4
EN 61000-4-5
EN 61000-4-6
EN 61000-4-8
EN 61000-4-11

EN 61010-1

Hofheim, den 21. Mai 2024

H. Volz
Geschäftsführer

J. Burke
Compliance Manager